

Ressort: Vermischtes

Human Rights Watch: IS verübt Massaker an Häftlingen im Irak

New York, 30.10.2014, 20:00 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch wirft der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) vor, ein Massaker an Häftlingen in einem Gefängnis in der nordirakischen Stadt Mossul verübt zu haben. Anfang Juni habe der IS das Gefängnis erobert und die Insassen nach Religionszugehörigkeit getrennt, berichtet die Organisation unter Berufung auf Überlebende.

Dann seien rund 600 schiitische Männer erschossen worden. Auch mehrere Kurden und Jesiden seien getötet worden. Derartige Massenhinrichtungen kämen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gleich, so die Menschenrechtsorganisation. Sie forderte die irakische Regierung und die internationale Gemeinschaft dazu auf, die Vorfälle aufzuklären.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43702/human-rights-watch-is-veruebt-massaker-an-haeftlingen-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619